Ausgabe 2023/2024

VSF
Verband der Selbständigen und Freiberufler e.V.

Wir für den Mittelstand

20 Jahre VSF

Verband der Selbständigen und Freiberufler e.V.

2003 – 2023

MENSCHLICHE NÄHE IST UNS WICHTIG.

Hauptstraße 60
23611 Bad Schwartau
Telefon 0451 - 280 20 96
info@vdsuf.de
www.vdsuf.de

STÄRKEN UND VERBINDUNGEN EINER GEMEINSCHAFT NUTZEN

UNTERNEHMER HELFEN UNTERNEHMERN

Gemeinsam sind wir stark

Wir sind die Interessenvertretung von Handel · Handwerk · Freien Berufen · Dienstleistungen kleiner und mittlerer Industrie

Wer sind wir?

Wir ... sind ein freiwilliger Zusammenschluss selbstständiger Unternehmerinnen, Unternehmer, Freiberuflerinnen und Freiberufler.

Wir ... sind politisch neutral.

Wir ... sind Partner der Selbständigen.

Wir ... sind ein branchenübergreifender bundesweit tätiger Wirtschaftsverband.

Wir ... unterstützen Unternehmen und Organisationen der gewerblichen Wirtschaft und Freiberuflerinnen in allen Fragen der Volks- und Betriebswirtschaft.

Wir ... fördern die Aus- und Weiterbildung unserer Mitglieder.

Wir ... fördern die Kommunikation unter- und miteinander.

Was wollen wir?

Der VSF will der Interessenvielfalt seiner Mitgliedsunternehmen umfassend Rechnung tragen, sie bündeln und engagiert vertreten.

Der VSF will die Meinungsführerschaft in zentralen Branchenfragen und Zukunftsthemen auf- bzw. ausbauen.

Wir vertreten die Interessen der Mitgliedsunternehmen gegenüber Politik und Öffentlichkeit und setzen uns konsequent für wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene ein. Flexibilität steht dabei vor Regulierung.

Der VSF will die Kooperation mit den Mitgliedern und Partnerunternehmen effektiv und effizient nutzen und gestalten.

Der VSF will die Akzeptanz und Attraktivität seines Angebots für bestehende und neue Mitglieder kontinuierlich steigern.

Im globalen Wettbewerb ist Kommunikation ein entscheidender Erfolgsfaktor. Wir bieten daher mit unseren Mitgliedsunternehmen ein Netzwerk für Know-how, lohnende Kontakte und neue Kooperationen. Der persönliche Austausch ist ein zentraler Aspekt all unserer Events, Workshops, Informationsveranstaltungen und Seminare.

Fazit

Die ständige Verbesserung unserer Leistungen ist Aufgabe und Herausforderung zugleich.

Richtschnur im Sinne dieses Leitbildes sind die Anforderungen und Bedürfnisse unserer Mitgliedsunternehmen. Wir sind Dienstleister für unsere Mitglieder.

Inhalt

Unser Leitbild 2

Vorwort
Präsident Dieter Hagelstein 3

Grußwort
Konsul Bernd Jorkisch Hansebelt e.V. 5

VSF Planungen für 2023/2024 6

Entwicklung im Steuerstrafrecht 7

VSF besichtigt den Lübecker Flughafen 8

Arbeitskraftabsicherung 10

VSF zu Gast bei der Sparkasse zu Lübeck 12 – 13

VSF feiert sein 20jähriges Jubiläum 16 – 17

Über uns /
Beitrittserklärung 22

Impressum

Herausgeber:
Verband der Selbständigen und Freiberufler e. V.
Bundesverband für den Mittelstand
Hauptstraße 60 · 23611 Bad Schwartau
Telefon (0451) 280 20 96 · Fax 280 25 72 · E-Mail info@vdsuf.de

V.i.s.d.P.:
Dieter Hagelstein - Präsident
Vereinsregister Amtsgericht Lübeck VR 511 BS
Anfragen zur Mitgliedschaft im VSF richten Sie bitte an die obenstehende Adresse

Redaktion:
Dieter Hagelstein, Vorstand VSF

Satz & Druck:
Druckhaus Menne GmbH
Rapsacker 10 · 23556 Lübeck
Telefon (0451) 75 000 · Fax (0451) 70 50 60 · www.menne.de

Titelbild, Bild Seite 10 – pixabay.com

Mittelstand – Quo Vadis?

Die deutsche Wirtschaft bewegt sich von einer Krise in die nächste. Die Prognosen lassen entsprechend nichts Gutes für die Konjunktur ahnen. Kaum wurde die tiefe, aber kurze Corona-Krise abgelöst durch eine schnelle Erholung der Wirtschaft mit hohen Wachstumsraten, wurde diese Erholung durch Russlands Krieg gegen die Ukraine jäh gestoppt. Nun droht eine harte Rezession.

Ein lang anhaltendes niedriges Zinsniveau auf einem bislang nicht gekannten Level hat die Konsumfreudigkeit hoch gehalten. Der Wunsch nach den eigenen vier Wänden war plötzlich einer breiten Verbraucherschicht möglich, aber auch das Kapital entdeckte wieder die Immobilie als Anlageform mit langfristiger Renditechance. Wenig Rendite empfanden viele Anleger immer noch besser, als auf das eigene Geld Verwahrzinsen an die Banken zahlen zu müssen.

Angebot und Nachfrage bestimmen in unserer Marktwirtschaft noch immer den Preis. Lieferengpässe unterschiedlicher Art und ausgelöst durch äußere Umstände, auf die die Wirtschaft und Politik kurzfristig keinen Einfluss hatte. Und so kannte die Preisspirale nur eine Richtung- nach oben!

Schon Anfang 2022 war, eher schleichend, die Inflation auf 4,9 % geklettert. In den Jahren 2005 bis 2020 lag die Inflation stetig bei 1,1 % bis 1,8 % und somit im gewünschten Korridor der EZB bis 2 %.

Aber auch die Zinsen stiegen zunächst langsam an. Durch das immer noch niedrige Niveau von ca. 1,5 % für Langzeitdarlehen hatte diese Entwicklung kaum Auswirkungen auf die Nachfrage im Wohnungsbau. Einen Dämpfer gab es dann aber bereits Anfang 2022 als die Förderung durch die KfW-Bank wegfiel.

Dennoch hatten die Handwerksbetriebe und Dienstleister der Finanz- und Immobilienbranche volle Auftragsbücher. Preise wurden in zeitnahen Abständen erhöht, Grundstückspreise stiegen überpropor tional an. Branchenkenner sprechen heute noch davon, dass es nicht mehr ums Verkaufen ging, sondern Verteilen.

Am 24.02.2022 änderte sich plötzlich die Welt. Ein strategisch, aber auch wirtschaftlich wichtiger Partner in Europa, wurde angegriffen. Krieg in der Ukraine.

Vielen wurde dadurch erst bewusst, wie abhängig wir in Deutschland, aber auch in Europa von Lieferungen und Leistungen aus dem Weltmarkt, sind. Weltweite Auswirkungen auf die Entwicklungsländer, Versorgung mit Grundnahrungsmitteln und gestörte Transportwege. Und dann auch die Sorge um die Energie. Hieraus resultiert nicht nur die Angst, eine kalte Wohnung zu haben. Wie viele Arbeitsplätze sind in Gefahr, weil Produktionen stillstehen, wie viele Unternehmen müssen schließen, weil sie nicht mehr wirtschaftlich arbeiten können?

Es ist müßig, jetzt darüber zu diskutieren, wer Schuld hat, wer nicht rechtzeitig die Situation hat kommen sehen. Politik ist jetzt gefordert, zügig zu handeln. Unternehmen, aber auch private Arbeitnehmerhaushalte, benötigen Klarheit, Planungssicherheit und auch Hilfen. Der deutsche Mittelstand ist Innovations-, Technologie- und Wirtschaftsmotor. Mittelstand ist der Motor der deutschen Wirtschaft. Mittelständische Unternehmen sind entscheidend für Wachstum und Wohlstand einer Volkswirtschaft. Sie schaffen Arbeitsplätze, bilden junge Menschen aus und prägen durch Investitionen die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands.

Auch wir müssen uns frei machen von Selbstverständlichkeiten und einem gewohnten Komfort. Energiekosten auf hohem Niveau, höhere Zinsen, eine rückläufige Nachfrage und nicht immer volle Regale beim Einkauf. Es gilt wieder umso mehr unsere Interessen zu bündeln, uns gegenseitig zu unterstützen und unseren Interessen in der Politik Gehör zu verschaffen.

Dafür stehe ich und wünsche uns für die Zukunft eine friedvollere Zeit und den unternehmerischen Weitblick, diese Krisenzeit zu meistern.

Dieter Hagelstein,
Verbandspräsident

Die Mitglieder des VSF profitieren von der Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner R+V Versicherung

Die R+V Versicherung zählt zu den führenden Versicherern in Deutschland. Seit vielen Jahren ist sie auf Wachstumskurs. Fast acht Millionen Kunden vertrauen auf die Leistungen von R+V.

Im Firmenkundengeschäft ist R+V traditionell eng mit den mittelständischen Unternehmen verbunden. Für sie und auch für kleinere Firmen entwickelt R+V branchenspezifische Absicherungskonzepte. Im Bereich der Kreditversicherung kann die R+V auf über 50 Jahre Erfahrung zurückblicken.

R+V Allgemeine Versicherung AG
Filialdirektion GVG (Gewerbliche Verbundgruppen)
Universitätsstraße 9; 50931 Köln

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Stefan Jarszick
Firmenberater GVG

Büro / Korrespondenz-Adresse:
Geibelstrasse 2a
23611 Bad Schwartau
Telefon: 0451 203 96 32
Telefax: 0451 203 96 33, PC-Fax: 0611 182271714
Mobil: 0151 264 15 708
E-Mail: stefan.jarszick@ruv.de

Als Unternehmer haben Sie vieles selbst in der Hand, aber eben nicht alles.

- Wie sicher bzw. mit welchen Verzögerungen zahlen Ihre Kunden?
- Ist Forderungsausfall erst eine Gefahr oder bereits eine Erfahrung?
- Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Banken- bzw. Finanzierungssituation?

Mit den leistungsstarken Kreditversicherungen der R+V erhalten Sie u. a.

- Schutz vor Forderungsausfällen und
- zusätzliche Liquidität durch Bürgschaften

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren, die deutsche Wirtschaft ist stark mittelstandsgeprägt. Sprechen wir vom Mittelstand, meinen wir in der Regel inhabergeführte Unternehmen. Traditionell spielt in diesen Unternehmen der langfristige Erhalt der Firma am bestehenden Standort eine große Rolle. Der Begriff des nachhaltigen Wirtschaftens ist aktuelle Unternehmerpraxis. Die drei Säulen der Nachhaltigkeit: Sozialverträglichkeit, Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit sind seit jeher mittelständisches Wirtschaftsprinzip. Unternehmer oder Freiberufler sein heißt: Verantwortung zu übernehmen. Verantwortung für das eigene Einkommen, aber auch für die Angestellten und für den Standort und damit auch für die Umwelt und Nachhaltigkeit. Der Verband der Selbstständigen und Freiberufler (VSF) fokussiert gerade diesem Mittelstand und leistet einen wichtigen Beitrag, um den Interessen der mittelständischen Wirtschaft Gehör und Gewicht zu verschaffen.

Der Ostseeraum avanciert zur Zukunftsregion Europas und der Fehmarnbelt-Tunnel schafft entlang der kürzesten Strecke eine Direktverbindung zwischen Skandinavien und Mitteleuropa und realisiert einen von der europäischen Union definierten skandinavisch-mediterranen Korridor. Dies ermöglicht eine weitere Verstärkung der bereits intensiven Handelsbeziehungen zwischen Dänemark, Schweden, Norwegen und Finnland auf der einen Seite des Fehmarnbelts und Deutschland als Ganzem sowie insbesondere Schleswig-Holstein auf der anderen. Skandinavien und vor allem der Osten Dänemarks mit der Hauptstadtregion Kopenhagen erhalten einen besseren Zugang zu ihren wichtigsten Absatzmärkten. Für Deutschland entsteht eine kürzere Anbindung an Ost-Dänemark und den dynamischen skandinavischen Wachstumsraum insgesamt. Weiter stärkt der Fehmarnbelt-Tunnel den Tourismus in der Hansebelt-Region durch bessere Erreichbarkeit. Für Gäste aus Skandinavien ist der Hansebelt mit seinem umfangreichen Angebot und der guten touristischen Infrastruktur künftig nur eine kurze Zug- oder Autofahrt entfernt. Auch Hamburg kann potentiell mehr Tagestouristen aus Skandinavien erwarten. Das teilweise beträchtliche Preisgefälle zwischen Skandinavien und Deutschland unter anderem bei Übernachtungen und Restaurantbesuchen macht die Urlaubsregion zusätzlich attraktiv für skandinavische Besucher.
Der Norden Deutschlands rückt durch das größte nordeuropäische Infrastrukturprojekt und durch die vorhandene Innovationsdynamik im Bereich der erneuerbaren Energien in den Fokus internationaler Investoren und Innovatoren. Die daraus resultierenden Chancen gilt es entschlossen zu nutzen – hierzu bedarf es gestalterischer Ideen, wie sie die HanseBelt Initiative e.V. auf den Weg bringt und einer gleichsam kompetenten wie engagierten Vertretung der mittelständischen Wirtschaft, die der Verband der Selbstständigen und Freiberufler (VSF) dankenswerterweise wahrnimmt.

Konsul Bernd Jorkisch,
Honorarkonsul der Republik Finnlan
Vorstand HanseBelt e.V.

DER VSF hat für das Jahr 2023/2024 interessante Veranstaltungen geplant:

- **Jahreshauptversammlung 2023 am 28.06.2023 um 18:00 Uhr**
- **Abendliche Veranstaltung im Gotteskeller, in der Schiffergesellschaft mit wechselnden Themen rund um die Wirtschaft. Get Together!**
- **Unternehmer-Frühstück mit interessanten Referenten und anschließenden Gesprächen**
- **Social-Media-Workshop**
- **Verschiedene Betriebsbesichtigungen**
- **Veranstaltung mit der IHK**
- **Webinare, Seminare und Veranstaltungen mit Vorträgen**

Wie zum Beispiel mit Herrn Bernd Sommerfeldt (CCO, CPO, CISO, CSH, CIC).
Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik zeigt eine Vielzahl von Risiken auf, die in der täglichen Praxis auftreten und schwerwiegende Folgen für Ihr Unternehmen haben könnten. Wir konnten unser VSF Mitglied Herrn **Bernd Sommerfeldt** (siehe auch Seite 21) für eine Seminar- und Vortragsreihe zu verschiedenen Themen gewinnen.

Alle Veranstaltungen sind in der Planung und wir informieren Sie rechtzeitig über die Termine, Orte und Uhrzeiten. Weiteres finden Sie auch auf unserer Internetseite – www.vdsuf.de

VSF Verband der Selbständigen und Freiberufler e.V.

Gemeinsam sind wir stark!

VSF e.V. Hauptstraße 60 in D-23611 Bad Schwartau · Telefon: +49 451 280 20 96 · E-Mail: info@vdsuf.de · www.vdsuf.de

Meine ersten Monate im Landtag als CDU-Landtagsabgeordnete

Mein Name ist Wiebke Zweig, ich bin 40 Jahre alt und wohne in Bad Schwartau. Bei der Landtagswahl am 08. Mai diesen Jahres habe ich sensationelle 45,4 % der abgegebenen Stimmen erhalten. Damit gewann ich das Direktmandat für den Wahlkreis Ostholstein-Süd und zog für die CDU in den Kieler Landtag ein. Mit diesem eindeutigen Ergebnis hatte ich nicht gerechnet und brauchte einige Tage, um das zu realisieren. Es hat mich mit großer Freude, aber auch mit Demut erfüllt. Ich bin dankbar, dass meine Familie die Entscheidung, für den Landtag zu kandidieren, von Anfang an mitgetragen hat.
Mittlerweile bin ich in Kiel richtig angekommen und gut vernetzt. Meine Aufgaben sind vielfältig. Ob als "Sprecherin für Wissenschaft und Forschung, politische Bildung sowie Ehrenamt, Feuerwehr und Katastrophenschutz", stellvertretende Vorsitzende im Ausschuss für Zusammenarbeit der Länder-Schleswig-Holstein und Hamburg, Mitglied im Bildungsausschuss, Stellvertreterin im Innen- und Rechtsausschuss oder Stellvertreterin im Umwelt-, Agrar- und Digitalisierungsausschuss. Die Liste ist lang. Aber ich versuche meine Aufgaben mit Leidenschaft und Begeisterung zu erfüllen. Zu meinen Themen im Landtag kommen immer wieder auch Anfragen aus dem Wahlkreis, sodass ich mich in neue Themen einarbeite, was meinen Beruf spannend und abwechslungsreich macht. Neben meinem Job im Landtag bin ich nach wie vor ehrenamtliche Stadtpräsidentin von Bad Schwartau, eine Aufgabe die mir wichtig ist. Aber auch junge Menschen für Politik und Ehrenamt zu begeistern ist mir eine Herzensangelegenheit. So stehe ich im regelmäßigen Austausch mit der „Jungen Union Schleswig-Holstein" und der „Schülerunion Ostholstein". Aber auch für den Mittelstand pflege ich eine große Verbundenheit. Der Erhalt der mittelständischen Unternehmen ist für unsere Wirtschaft hier in Schleswig-Holstein von immenser Bedeutung.

Wiebke Zweig

In der Plenarsitzung im November habe ich meine erste Rede im Landtag gehalten. Ich freue mich schon darauf, im nächsten Jahr meine Themen voranzutreiben und für die Menschen in Schleswig-Holstein an Verbesserungen im täglichen Umfeld mitzuwirken.

Entwicklung im Steuerstrafrecht – Immer wieder die Steuern!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
ich möchte zunächst die Gelegenheit nutzen, mich und meine Kanzlei kurz vorzustellen. Mein Name ist Manuel Fuchs. Ich bin Partner in der Anwaltskanzlei Finke Kaiser Fuchs und zusammen mit meinen Kollegen, Rechtsanwalt Gerd Gawlich und Rechtsanwalt Jonathan Greiner, in unserer Lübecker Niederlassung tätig. Wir alle sind auf einige wenige Rechtsgebiete fokussiert. Meine Kollegen sind im Familienrecht, Mietrecht, Verkehrsrecht sowie im Arbeitsrecht tätig. Zu meinen Aufgabengebieten gehören neben dem Erbrecht das Steuerrecht sowie das Steuerstrafrecht. Als Fachanwalt für Steuerrecht und zertifizierter Berater für Steuerstrafrecht (DAA) möchte ich Ihnen an dieser Stelle auf Basis meiner beruflichen Erfahrung der letzten Jahre kurz die Entwicklung in diesen Bereichen schildern und einen Ausblick auf die voraussichtliche, künftige Entwicklung geben.
Meine persönliche, berufliche Erfahrung beginnt dabei im Jahr 2011 (damals noch als angestellter Rechtsanwalt in einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft). Damals war die Arbeit im Steuerrecht noch eher eine Zusammenarbeit mit dem Finanzamt im Sinne des Steuerpflichtigen. Das beinhaltete auch, dass steuerliche Unrichtigkeiten oft schnell und unkompliziert durch die Nachzahlung einer Steuerschuld erledigt werden konnten. Nach einer kurzen Aufarbeitung des Sachverhalts und einem – nicht selten auch nur mündlichen – Austausch mit dem zuständigen Sachbearbeiter oder der zuständigen Sachbearbeiterin waren Probleme abgearbeitet. An die Einleitung eines Steuerstrafverfahrens dachte dabei niemand.
Um das Ergebnis meiner Aufarbeitung vorweg zu nehmen: Vor kurzem musste ich tatsächlich ein Steuerstrafverfahren betreuen, in dem gegen meinem Mandaten allen Ernstes ein Steuerstrafverfahren eingeleitet wurde wegen eines Steuerschadens von € 75,-. Sie lesen richtig - € 75,-. Da fehlen keine Nullen!
Zwar wurde das Verfahren auch schnell wieder eingestellt, aber dennoch zeigt dieses anschaulich die Entwicklung im Steuerstrafrecht. Ich möchte ausdrücklich klarstellen, dass ich das Thema der Steuerunehrlichkeit nicht bagatellisieren möchte. Aber ob diese Entwicklung gut und der Steuerehrlichkeit dienlich ist, wage ich doch zu bezweifeln.
Eine echte „Zeitenwende" hat in diesem Bereich nach meiner Auffassung im Jahr 2014 eingesetzt. Der Ton der Finanzverwaltung wurde rauer und den Steuerpflichtigen gegenüber deutlich weniger freundlich und kooperativ. Diese Entwicklung hat sich seither noch deutlich verschärft. Dies führt dazu, dass mittlerweile sehr viel schneller Strafverfahren eigeleitet werden als noch vor zehn Jahren. Dabei sind die beiden häufigsten Gründe für die Einleitung von Strafverfahren noch immer die Betriebsprüfung sowie die Strafanzeige. M. E. ist die Reaktion der Strafverfolgungsbehörden dann all zu oft die Einleitung des Strafverfahrens, mit der nicht selten die Vorverurteilung des Steuerpflichtigen verbunden ist. Dies äußert sich nicht selten darin, dass steuerliche Fehler eines Steuerpflichtigen zu oft mit der Auffassung verbunden werden, dass hinter dem Fehler auch gleich die Absicht der Steuerhinterziehung steht. Natürlich ist dies in vielen Fällen eine zutreffende Auffassung. Aber in nicht wenigen Fällen geht diese Auffassung auch fehl. Leider ist nicht selten gerade für kleine und mittelständige Unternehmer der wirtschaftliche Ruin oder zumindest ernsthafte wirtschaftliche Schwierigkeiten die Folge. Das Finanzamt sieht über das Vorbringen des Steuerpflichtigen hinweg und sieht eine Befugnis zur Hinzuschätzung. Mit Steuerbescheiden werden die Steuern festgesetzt und der betroffene Steuerpflichtige schuldet zunächst einmal diese Steuer – unabhängig davon, ob diese Festsetzung richtig oder deutlich zu hoch ist.
Mein Rat an dieser Stelle ist einfach aber, m. E. alternativlos: Suchen Sie rechtzeitig fachliche Hilfe bei Steuerberatern oder steuerlich versierten Rechtsanwälten. Es ist zweifelsfrei erheblich günstiger, sein Geld in die präventive Beratung zu investieren als in den Kampf eines Rechtsmittelverfahrens. Selbst für kleine Unternehmen ist m. E. eine permanente steuerrechtliche Begleitung mittlerweile unerlässlich. Als Unternehmer verlangt das Recht von Ihnen, dass Sie, kurz gesagt, alles können und alles wissen. Leider ist diese Aussage nicht unrichtig. Natürlich weiß auch der Gesetzgeber, dass ein Unternehmer nicht selber alles kann, aber er kann sich entsprechend qualifizierte Hilfe holen und muss dies auch. Um dieser schwierigen Entwicklung entgegen treten zu können, ist eine dauerhafte und enge Zusammenarbeit zwischen dem Unternehmer und seinem steuerlichen Berater notwendig; ergänzt werden muss dies durch die Beiziehung des Rechtsanwalt an der richtigen Stelle!

Manuel Fuchs,
Fachanwalt für Steuerrecht
Zertifizierter Berater für Steuerstrafrecht (DAA)

Ein Expertennetzwerk in Ihrer Hand

Arbeitsrecht ▪ Steuerrecht/Steuerstrafrecht ▪ Erbrecht ▪ Wirtschafts- & Gesellschaftsrecht ▪ Bauchrecht ▪ Mietrecht
Strafrecht ▪ Versicherungsrecht ▪ Verwaltungsrecht ▪ AGB-Recht ▪ Familienrecht ▪ Verkehrsunfallrecht

FKF Finke Kaiser Fuchs Anwaltskanzlei

Jetzt anrufen und Termin vereinbaren
0451 70 72 90 45

Ihr Team am Standort Lübeck
Bei der Lohmühle 23, 23554 Lübeck
kontakt@kanzlei-fkf.de **www.fkf-luebeck.de**

Verband der Selbstständigen und Freiberufler e.V. besichtigt den Lübecker Flughafen

Der Präsident Dieter Hagelstein organisierte mit seinem Team eine Besichtigung des Lübecker Flughafens. Nach einem netten Empfang folgte ein sehr interessanter Vortrag von Prof. Jürgen Friedel, dem Geschäftsführer des Airports. Nach einem Rundgang folgte eine lebhafte Diskussion, in der er viele Fragen zur Vergangenheit bis zur heutigen Entwicklung beantwortete und gab einen Ausblick zu den zukünftigen Perspektiven sowie den gerade im Bau befindlichen neuen Gebäuden des Flughafens bis hin zum geplanten Hotel und dem Restaurant.

Professor Friedel konnte natürlich als Erfolgsmeldung auf die gerade aufgenommenen neuen Flugverbindungen nach Österreich, Schweiz und Norwegen verweisen. Damit sind auch die Skigebiete in Norwegen bequem über den Flughafen Blankensee in kurzer Zeit erreichbar.

Nachdem der Flughafen seinen Betrieb unter der neuen Führung (Prof. Winfried Stöcker, ehemals Euroimmun) wieder aufgenommen hat, startete man mit zwei Flugverbindungen nach Stuttgart und München. Inzwischen werden 18 Ziele angeflogen. Neben den Zielen in Deutschland auch nach Österreich, Schweiz, Island und Norwegen. Als Urlaubsziele im Süden sind auch Ibiza und Korsika über Lübeck erreichbar.

Während es am Flughafen Hamburg viele Verspätungen und Probleme bei der Gepäckabfertigung gibt, kann man von Lübeck aus sehr bequem und zuverlässig starten und landen. Es ist ein Flughafen der kurzen Wege mit viel Zeitersparnis. Beim Check-in-Schalter genügt es, ca. 45 Minuten vor Abflug da zu sein.

Im nächsten Jahr wird das neue Verwaltungsgebäude mit integriertem Turm für den Fluglotsen in Betrieb genommen, dann gibt es für die Mitarbeiter eine weitere Verbesserung der Arbeitsplätze.

Aber auch die Verlängerung der Startbahn ist geplant und kann hoffentlich in 2023 erfolgen.

Dieter Hagelstein
-Präsident-

Autoren: W. Meier,
Dieter Hagelstein

Präsident des VSF und Herr Prof. Dr.-Ing. Jürgen Friedel

Flughafen Lübeck

Eine lebhafte Unterhaltung

... beraten von

Jacker & Jacker

Steuerberatersozietät

0451-280750 · www.jacker.de

Mitarbeiter finden und binden und so die Firma zukunftsfähig machen

Ein Beitrag von Stefan Jarszick, Firmenkundenberater der R+V Versicherung
Telefon: 0151 / 2641 5708, E-Mail: stefan.jarszick@ruv.de

Mit ihren Lösungen zur Mitarbeitergewinnung und -bindung bietet die R+V-Gruppe insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen einen echten Mehrwert. Auch die Absicherung des Firmeninhabers sollte Chefsache sein.

Schon in den vergangenen Jahren gingen immer mehr mittelständische Unternehmen davon aus, dass ihnen zunehmend Fachkräfte fehlen werden. Tatsächlich hat sich die Lage noch weiter verschärft, wie auch die aktuelle Bertelsmann-Analyse zeigt. So berichten Unternehmen von einem weit größeren Mangel an qualifizierten Arbeitskräften, als noch vor Jahresfrist angenommen. In einer aktuellen Civey-Umfrage der Bertelsmann-Stiftung mit 7.500 befragten Entscheidern gaben rd. 66 % an, dass bei ihnen momentan Fachkräfteengpässe bestehen. Ende 2020 lag dieser Wert noch bei rd. 54 %. Auch ist der Studie zufolge nicht mit einer Trendwende zu rechnen – im Gegenteil: 67 % der befragten Unternehmen gehen davon aus, im kommenden Jahr über weniger Fachkräfte zu verfügen, als sie benötigen. Doch neben der Gewinnung neuer Mitarbeiter gilt es auch, die bestehende Belegschaft im Unternehmen zu halten und nicht an Mitbewerber zu verlieren: Allein durch die Rekrutierung und Einarbeitung eines neuen Mitarbeiters kommen auf den Arbeitgeber Kosten von durchschnittlich rd. 9.000 EUR zu, hat das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) herausgefunden. Noch schwerer als dieser Betrag wiegt häufig der Verlust von wertvollem Know-how.

►Finden, binden, fit halten

Doch wie schafft man es, qualifizierte Mitarbeiter zu finden, diese langfristig ans Unternehmen zu binden – und zugleich ihre Leistungskraft zu sichern? Und bei diesen immer wichtiger werdenden Themen haben insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen Unterstützungsbedarf. Genau hier setzt die R+V- Gruppe an und bietet Expertise sowie verschiedene Elemente an, aus denen sich ein jeweils individuelles „Rund-um-Lösungskonzept" gestalten lässt:
Das reicht von der betrieblichen Unfallversicherung, der betrieblichen Krankenversicherung (bKV) und Altersversorgung (bAV), über Lebensarbeitszeitkonten bis hin zu speziellen Zusatz-Services wie etwa der RatgeberPolice, die eine psychologische Betreuung in persönlichen Krisensituationen bietet. Die R+V unterstützt mittelständische Unternehmen so mit dem Aufbau eines individuellen Versorgungssystems, welches auch den Vergleich mit Lösungen von Großunternehmen nicht zu scheuen braucht.

►Gesamtpaket zählt

Die zentrale Komponente ist dabei die betriebliche Altersversorgung, wie z. B. die Einrichtung einer betrieblichen Arbeitskraftabsicherung, welche viele Gestaltungsmöglichkeiten für Unternehmer bietet. „Die bAV ist somit für Arbeitgeber ein gutes Mittel, Fachkräfte zu gewinnen und an die Firma zu binden", weiß Markus Becker, Spezialist für die betriebliche Altersvorsorge und zuständig für die Mitglieder des VSF bei der R+V-Gruppe. Doch auch eine betriebliche Krankenversicherung, die Zusatzleistungen wie Zahnersatz oder Sehhilfen abdeckt, wird von Mitarbeitern gern angenommen. Was zählt, ist ein gut abgestimmtes Gesamtpaket „aus einem Guss"! Flankierend hat die R+V zudem ein „Praxishandbuch Personalmanagement" herausgegeben, welches speziell auf den Mittelstand zugeschnitten ist und einen echten Mehrwert in Form von praxisnahen Anleitungen sowie Vorteilsangeboten bietet.

►Zudem: Wie sich Inhaber absichern

Aber Inhaber und Geschäftsführer kleiner und mittelständischer Unternehmen sollten auch ihre eigene Absicherung und Vorsorge genauso akribisch und strategisch planen wie ihr Geschäft. Denn da gibt es oft noch erschreckende Lücken. So stehen für Unternehmer häufig vor allem die Nachlass- und Nachfolgeplanung sowie die Sicherung des eigenen Lebensstandards im Mittelpunkt. Doch viele andere zentrale Themen haben Firmenchefs oft gar nicht auf dem Radarschirm: „Die Absicherung der eigenen Arbeitskraft und eine umfassende Vorsorge! Zentraler Aspekt sollte hier auch die Absicherung der eigenen Familie sein", so Becker. „Denn: So individuell, wie jedes Unternehmen ist, so individuell ist auch die Zukunftsplanung."

R+V Ihr Partner für Verbundgruppen, Verbände und Genossenschaften

Arbeitskraftabsicherung

Ihre Arbeitskraft ernährt Sie nicht nur, sondern finanziert all die schönen Dinge in Ihrem Leben, zum Beispiel ein Haus oder eine Wohnung, ein Auto, den Urlaub, Ihre Familie, Ihre Freizeit und Hobbys, kurz gesagt - Ihr ganzes Leben.

Ihre Arbeitskraft ist ein kostbares Gut, das vielleicht im Laufe des Arbeitslebens verloren gehen könnte und dann kann Ihre Existenz schnell gefährdet sein. Umso wichtiger ist es, Ihre Arbeitskraft finanziell abzusichern.

Es gibt viele Ursachen, die zu einer Berufsunfähigkeit oder Arbeitsunfähigkeit führen können. Das können zum Beispiel Erkrankungen des Skelett- und Bewegungsapparates sein oder Unfälle, aber auch Krebs oder Burn-Out und weitere psychische und physische Erkrankungen. Alle Personen, die am Arbeitsprozess beteiligt sind, tragen dieses hohe Risiko.

Auf die Leistung aus der gesetzlichen Rentenversicherung sollte man sich nicht völlig verlassen.

Erhalten Sie vom Staat eine Erwerbsminderungsrente, so sind es lediglich 34 % des letzten Bruttogehaltes. Bei einer halben Erwerbsminderungsrente sind es nur noch 17 %. Dadurch entsteht eine große finanzielle Lücke, die mit einer Berufsunfähigkeitsversicherung geschlossen werden kann.

Bei der Berufsunfähigkeitsversicherung handelt es sich um eine monatliche Rente, die idealerweise bis zum aktuellen Renteneintrittsalter

gezahlt wird. Als Rentenhöhe sollte man sein persönliches Existenzminimum heranziehen. Das ist die Summe, die ausreicht, um den aktuellen Lebensstandard, Ihren aktuellen Status zu sichern.

Es bietet sich nicht nur eine Berufsunfähigkeitsversicherung an, sondern auch eine Erwerbsabsicherung, eine Pflegezusatzversicherung oder eine Unfallversicherung können Sie finanziell absichern.

Finanzielle Sicherheit bei Berufsunfähigkeit ist absolut wichtig. Wir bieten Ihnen den passenden Schutz und beraten Sie gern.
Ihr VIF Team

Versicherungs-, Immobilien- und Finanzkontor Hagelstein & Co. GmbH

Damit Sie sorglos in die Zukunft blicken können, beraten wir Sie individuell und vertrauensvoll in allen Versicherungsfragen im Privat - und Geschäftssegment.

z. B. Eine Unfallversicherung für eine/n 30- jährige/n mit einer Invaliditätsgrundsumme in Höhe von 100.000 Euro und einer Progression von 350 % (EUR 350.000) schon ab 9,10 € monatlich!

Nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.

Tel: 0451- 24002

E-Mail: info@vif-hagelstein.de
Homepage: www.vif-hagelstein.de

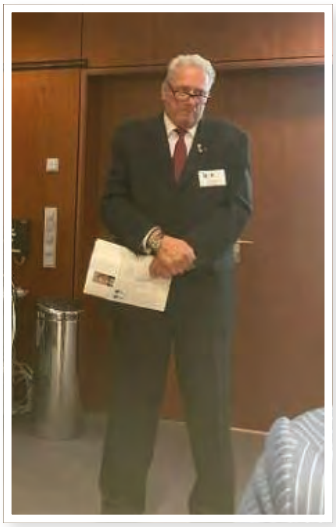
WERDE TEIL EINER GROSSEN GEMEINSCHAFT.
Weltweit engagieren sich über 600.000 Kiwanis in 8.300 Clubs, um Kindern eine bessere Zukunft zu geben. Die 3.000 deutschen Kiwanis freuen sich darauf, dich kennenzulernen. Auf www.kiwanis.de/distrikt findest du Clubs in deiner Nähe. Und wenn nicht: dann gründen wir einen!
Hilf mit, damit es Kindern in Deutschland besser geht.
KIWANIS INTERNATIONAL
KINDER BRAUCHEN KIWANIS

Der VSF zu Gast bei der Sparkasse zu Lübeck am 19.10.2022

Baugeld – so teuer wie zuletzt vor elf Jahren

Zinsen steigen über die Vier-Prozent-Marke. Kombiniert mit hohen Immobilienpreisen platzen viele Eigenheimträume.

Ein Bericht von Kai-Uwe Walther, Präsidiums-Mitglied



Die Begrüßung durch unseren Präsidenten

Hansestadt Lübeck.
Am 19.10.2022 lud die Sparkasse zu Lübeck zum ersten Mal nach der Corona-Krise wieder zu einer gemeinsamen Veranstaltung die Mitglieder des VSF ein.

Frank Schuhmacher – Vorstandsvorsitzender der Sparkasse zu Lübeck – und Dieter Hagelstein – VSF-Präsident – begrüßten 48 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Der Leiter des ImmobilienCenters der Sparkasse zu Lübeck und Geschäftsführer der Lübecker Immobilien GmbH - Markus Kasten - hatte seinen Fachvortrag unter das Thema **„Zeitenwende an den Immobilienmärkten"** gestellt.

In den letzten 11 Jahren hat sich die flächendeckende Mietentwicklung um ca. 33 % erhöht, wobei das Mietpreisniveau und die dynamische Mietpreisentwicklung sich als heterogen erwiesen. Die Preisentwicklung bei Häusern beträgt in diesem Zeitraum ein Plus von 128 % auf 3.735 €/m² (2012: ca. 1.600 €/m²) und bei Wohnungen ein Plus von 133 % (3.241€/m²).

Nach einem Frühjahrsgutachten 2022 des ZIA - Zentraler Immobilien Ausschuss - haben sich die Mieten bundesweit in 2021 um 3,7 % auf 8,46 €/m², der Kaufpreis einer Immobilie in 2021 um 1,3 % auf 3.140 €/m² erhöht. Erstmals seit 20 Jahren sind die Neubauten < 300.000 Einheiten, bezogen auf kleine Geschosswohnungen: Weiterhin ist die Wahrscheinlichkeit einer Zinswende sehr hoch. Die lokalen Immobilien märkte sind überbewertet. Die Baumaterialien sind knapp und teuer. Ein Schock der Realwirtshaft könnte somit zu einer Korrektur der Immobilienwerte führen. Das kann somit zu Preiskorrekturen führen.

Der Verbraucher bzw. Vertrauensindikator als Stimmungsbarometer in Deutschland ist durch die Ukraine- und Energie-Krise wesentlich deutlicher gesunken, als zur Zeit der Corona-Krise. Die Stimmung ist dadurch nachweislich getrübt.

Die Ampelregierung hinkt ihren gesteckten Zielen weit hinterher. Es wird nicht gehandelt, sondern diskutiert. Keine Klarheit zu den Themen: „Neuer Gebäudepass mit Focus auf CO_2-Ersparnis und ‚Sanierungspflicht auf Energieklasse G/EU-weit (2030)' " . „66 % des Gebäudebestandes sind in den schlechtesten Effizienzklassen". Eigentümer, Mieter, Planer und Handwerker benötigen dringend verbindliche Rahmenbedingungen durch die Politik.

Die politischen Zielsetzungen für das Bündnis „Bezahlbare Wohnen" will der Bund im sozialen Wohnungsbau mit 14,5 Mrd. Euro fördern. Gleiches gilt für ein aufgelegtes Programm „Junges Wohnen". Die Landesbauordnungen sollen erleichternd geändert werden. Anfang 2023 folgt ein neues, attraktives Wohneigentumsprogramm für junge Familien. Letztendlich unter dem Gesichtspunkt klimagerecht und bezahlbar bauen!

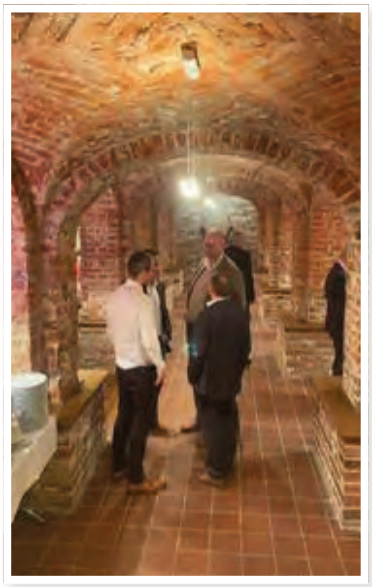
Der Gesamtvolumenmarkt Immobilienfinanzierung der Bunderepu blik Deutschland ist im Abwärtstrend und bricht ein. Die Zinsen steigen derzeit stetig und haben sich bei einer Standardrate [+150 TEUR, 2 % Tilgung, 80 % Beleihung, 10 Jahre Sollzinsbindung] im Zeitraum Sept 21(395 €) bis Sept 22 (695 €) fast verdoppelt.

Die derzeit enorm hohe Inflation treibt die Kosten für Baumaterialien zusätzlich in die Höhe.

Die Anforderungen für einen Immobilienkredit sind somit höher geworden und die Banken schauen viel genauer hin. Auch im Hinblick bezogen auf die Anschlussfinanzierungen der Bauzinsentwicklung. Diesen Anforderungen geschuldet, ziehen immer mehr Bauherren die Reißleine.

Gegenwärtig vergeht kein Tag, an dem über Bauvorhaben, Bauentwicklungen, Baugeld etc. in der Tagespresse negativ berichtet wird. Dennoch sieht die Sparkasse zuversichtlich in die Zukunft.

„Die Immobilienpreise werden nicht nachhaltig sinken, sondern eher steigen. Preise werden deutlich differenzierter ermittelt. Übertreibungen werden aus dem Markt gepreist."
- Zitate Markus Kasten -



Smalltalk im historischen Gewölbe (11. Jahrhundert)

VIF
Versicherungs-, Immobilien- und Finanzkontor Hagelstein & Co. GmbH

Nach anschließender Diskussion gab es im „Historischen Gewölbekeller" Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen untereinander bei einem gemeinsamen Essen. Es wurden Getränke, leckere Tapas und warme Gerichte gereicht.

Der Abend war toll und ein voller ERFOLG! Vielen Dank!
Der Vortrag von Herrn Kasten war professionell mit aufschlussreichen Graphiken und Tabellen vorbereitet und informativ und spannend vorgetragen.

Herr Markus Kasten berichtete aus seiner umfangreichen Tätigkeit und seinen Aufgaben. Als Geschäftsführer der Lübecker Immobilien GmbH verantwortet Herr Kasten auch Bauprojekte voll umfänglich als Bauherr.

Dazu zählt auch **Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz**. Wegen fehlendem bzw. unzureichendem Arbeitsschutz auf der Baustelle wurde schon mal eine Baustelle geräumt, sehr zum Unverständnis der Bauunternehmen. Erst nach erfolgreicher Beseitigung des Fehlers bzw. der ordnungsgemäß und gesetzlich bestimmenden Maßnahmen in der Arbeitssicherheit konnte auf der Baustelle weitergearbeitet werden. Herr Kasten hat somit die gesetzlichen Bestimmungen erkannt und ist sich der Verantwortung des Vorgesetzten in der Arbeitssicherheit und im Gesundheitsschutz bewusst. **Arbeitsschutz mit Methode zahlt sich aus.**

Der gedeckte Tisch ...

... mit Haltungsnote 1 ...

... und anregenden Gesprächen.

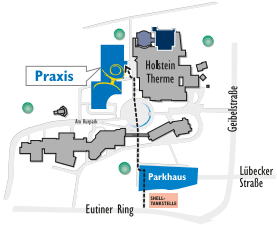
Liebe Patientin, lieber Patient,

unsere 1993 gegründete orthopädische Gemeinschaftspraxis befindet sich im Zentrum Bad Schwartaus. Zur Praxis gehört als operatives Zentrum, das benachbarte HELIOS Agnes-Karll-Krankenhaus, wo wir arthroskopische Chirurgie, Endoprothetik sowie handchirurgische und traumatologische Eingriffe durchführen. Rehabilitation und Prävention werden in Zusammenarbeit mit der Asklepiosklinik am Kurpark durchgeführt.

In der nicht operativen Therapie bieten wir neben Manueller Medizin und Osteopathie das gesamte Spektrum zur Behandlung von Gelenken, Muskel- und Sehnenverletzungen, degenerativen Gelenkschäden und Wirbelsäulenerkrankungen an. Des Weiteren führen wir CT-gestützte Schmerztherapie an der Wirbelsäule in der privatradiologischen Praxis „Diagnostikum" durch.
Ihr Ärzteteam Dres. Drewes–Traut–Paul–Glowa

Orthopädie Bad Schwartau

Sportmedizin, Chirotherapie, ambulante und stationäre Operationen, Unfallchirurgie, Akupunktur, Osteopathie

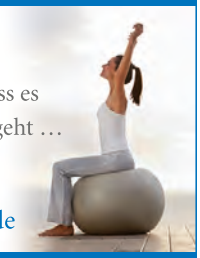


Dr. med. Jürgen Paul . Dr. med. Tim Drewes . Dr. med. Ralf Traut

Lübecker Straße 22 . 23611 Bad Schwartau
Telefon 0451 - 6934560 . Telefax 0451 - 289328

Sprechstunden (nach telefonischer Vereinbarung)
Mo. – Fr. 8 bis 12 Uhr, Mo., Di., Do. 15 bis 18 Uhr

Wir möchten, dass es **Ihnen** gut geht …



www.kurpark-praxis.de

Privatpaxis: Telefon 0451 - 693456-26 . Telefax 0451 - 289328 (Termine nach Absprache. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.)
Osteopathie: Dr. med. Michael Troch . Telefon 0451 - 6934560 (Termine nach Absprache. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.)

Abmahnwelle wegen Google Fonts

Aktuell bewegt sich in Deutschland eine Abmahnwelle, von der Sie möglicherweise bereits betroffen sind.

Ihnen gänzlich unbekannte Privatpersonen oder Kanzleien werfen Ihnen vor, gegen den Inhalt der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verstoßen zu haben. Herkömmlicherweise wird Schadenersatz in scheinbar überschaubarer Höhe gefordert. Für den Wiederholungsfall jedoch ein Ordnungsgeld in der beeindruckenden Höhe von bis zu 250.000,00 Euro angedroht.

Scheinbarer Auslöser war ein Urteil des Landgericht München I vom 20.01.2022. Dieses Urteil haben scheinbar auf das tiefste Betroffene zum Anlass genommen, Ihnen eine Abmahnung zukommen zu lassen.

Nicht zu reagieren ist keine Option. Zu zahlen ebenfalls nicht. In jedem Fall ist es dringend angeraten, sich mit dem Betreuer Ihrer Hardware und Software in Verbindung zu setzen, um auf die Vorwürfe zu reagieren. Formaljuristisch sollten Sie der Abmahnung widersprechen. Mittlerweile scheint die Abmahnwelle wegen Google Fonts eher abzunehmen.

Nach verschiedenen Berichten aus Rechts- und IT-Portalen scheint sich jedoch bereits eine neue Abmahnwelle anzubahnen. Betroffen davon sind die Web-Seiten, die Google Analytics eingebunden haben.

Neben der unverzüglichen Rücksprache mit Ihren EDV-Betreuern sollten Sie einen möglichen Cyber-Versicherer mit einbinden und gegebenenfalls die mit der Abwehr der Abmahnung verbundenen Kosten mit ihm erörtern. Eine Rücksprache mit Ihrem Rechtsschutzversicherer ist ebenfalls sinnvoll.

Sofern Sie sich diesem Problem nicht persönlich aussetzen wollen, können wir Sie gern unterstützen. In jedem Fall wird empfohlen, sich der Abmahnung nicht zu beugen und zu zahlen. Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Rechtsanwaltskanzlei Dr. Mordfeld und Kollegen,
Degerser Str. 2, 30974 Wennigsen
Telefon 05103/700 550
Telefax 05103/700 551,
E-Mail: kanzlei@ra-dr-mordfeld.de

§

Aus unserer (beliebten) Serie: „Fallstricke, die kaum ein Unternehmer kennt – die man aber besser kennen sollte…"

Heute: **Das „Nachweisgesetz"**

Dieses Gesetz ist weiß Gott nicht neu, trat bereits 1995 in Kraft – gehört aber zu den Gesetzen, die man wenig kennt, obwohl es sicherlich besser wäre, sich damit einmal zu befassen:

Immerhin verpflichtet dieses Gesetz alle Arbeitgeber explizit, die wesentlichen Bestandteile eines Arbeitsvertrages schriftlich festzuhalten, diese unterzeichnen zu lassen und sie auch dem Arbeitnehmer auszuhändigen.

Soweit – so gute Praxis.

Doch dieses Gesetz ist nun zum x-ten Male geändert worden – was etliche Anpassungen, neue Pflichten und Verschärfungen mit sich bringt:

Somit sind nun u. a. auch Sonderzahlungen, Art und Umfang von Arbeitgeberbeiträgen und Zuschüsse zur Entgelt-Umwandlung sowie sonstige Arbeitgeber-Leistungen unterschriftlich zu dokumentiere.Neu ist zudem, dass Verstöße gegen dieses Gesetz nun mit einer Geldbuße von bis zu € 2.000 je Arbeitsverhältnis geahndet werden können.

Um diesen gesamten Themenbereich rechtssicher überprüfen und aufstellen zu lassen - aber auch die nunmehr verschärften Anforderungen und Dokumentationspflichten erfüllen zu können, ist es durchaus ratsam, sich mit der Ausgestaltung einer eigenen, individuellen Versorgungs-Ordnung zu beschäftigen …

Wollen Sie (absolut empfehlenswert) dies angehen/tun - sprechen Sie gern das Team vom Maklerbüro VIF an …

Dieses kann wertvolle Hinweise, Praxis-Tipps sowie Empfehlungen geben – und bei Bedarf auch auf die Expertise unseres Spezialisten-Teams sowie unserer erfahrenen Juristen zurückgreifen.

- Stefan Jarszick, Markus Becker -

VIF
Versicherungs-, Immobilien- und Finanzkontor Hagelstein & Co. GmbH

NORDISKA HAUS

Tradition seit 1981

Ihr regionaler Haus- und Wohnungsbaupartner

Neubau von 17 modernen Wohnungen in Bad Schwartau, Stockelsdorfer Weg 2*. Unsere gebauten Einheiten in der Umgebung: Doppelhäuser in Lübeck, Reihenhäuser in Sereetz, Reihenhäuser in Lübeck ... sowie viele andere Einheiten.

- **kostenlose Reservierung und Beratung**
- **massive Bauweise, mit längjähriger Erfahrung**
- **keine Provision! Sie kaufen direkt beim Hersteller**
- **Zahlung erst bei Übergabe****

Wir planen ständig neue Objekte und das bereits seit über 41 Jahren. Ein Bungalow auf Ihrem Grundstück? Für uns kein Problem. Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot. Natürlich auch für Einfamilienhäuser, Doppelhäuser, Reihenhäuser und Mehrfamilienhäuser.

* Energieklasse A+, Energiebedarf 16,7 kWh (a²m), Baujahr Gebäude / Wärmeerzeuger 2021, Wesentlicher Energieträger für Heizung und Warmwasser = Strom / Geothermie / Wärmepumpen, Energiebedarfsausweis

** nicht bei Werkverträgen

Enthält Sonderleistungen! Die Visualisierungen / Zeichnungen sind künstlerische Darstellungen. Die Details wie z.B.: Dachflächenfenster, Farbgestaltung, Bossen, Erker, Bepflanzung und Möblierungen dienen nur zum besseren Verständnis und sind nicht im Leistungsumfang enthalten.

WWW.NORDISKA-HAUS.DE / INFO@NORDISKA-HAUS.DE / TELEFON: 0451 / 48 66 9-18

VSF Verband der Selbständigen und Freiberufler e. V. feiert sein 20jähriges Jubiläum

Der VSF ist Partner und Lobbyist für den selbständigen Mittelstand. Seit 20 Jahren stehen wir für den Mittelstand ein. Unser Leitmotiv „Unternehmer helfen Unternehmern" bestimmt seit den 14.01.2003 das Denken und Handeln im Sinne und für den wirtschaftlichen Erfolg unserer Mitglieder.

Vertrauensvolles Miteinander, kompetente Geschäftspartner, Erfahrungsaustausch und Netzwerke sind Bestandteil unserer gesamten Verbands-Philosophie und die bestimmenden Faktoren für unseren gemeinsamen Erfolg!

Regelmäßige Veranstaltungen zum Kennenlernen anderer Mitglieder und Unternehmungen bieten Ihnen die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches. Beispielhaft stehen dafür unsere Unternehmerfrühstücke. Im optimalen Fall sind sie Grundlage für eine neue Geschäftsverbindung. Hochinteressante Betriebsbesichtigungen verschaffen allen Mitgliedern tiefe Einblicke in die verschiedensten Unternehmen.

Der VSF ist Partner für Unternehmen aller Wirtschaftszweige, Branchen und Größenordnungen. Unser Verband engagiert sich bundesweit und ist mitgliedermäßig dementsprechend vertreten. Aufgrund unseres Sitzes in Schleswig-Holstein liegt der Schwerpunkt unserer Mitglieder jedoch noch in SH, HH und Niedersachsen.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf und werden Sie Mitglied in einem starken Verband für den Mittelstand.

Kontakt:
VSF e.V. Hauptstr. 60 in D-23611 Bad Schwartau
Tel.: +49 451 280 20 96
E-Mail: info@vdsuf.de,
www.vdsuf.de

20 Jahre VSF
Verband der Selbständigen und Freiberufler e.V.

Rückblick, 20 Jahre VSF

2003

2004 erschien der erste VSF-Letter, dazu fand ebenso der erste Jahresball des VSF.

VSF-Mitglieder zu Besuch im Landtag Schleswig-Holstein am 10.01.2008

Ministerpräsident Herr Torsten Albig im Gespräch mit unserem VSF Präsidenten Herrn Dieter Hagelstein in Kiel

Dr. Ludmila Naumann, VSF-Präsident Dieter Hagelstein, Bundespräsident Horst Köhler und Dr. Guiseppe Vita im Schloss Bellevue v.l.

Das Präsidium stellt sich vor

Nicole Ziegert

Kai Uwe Walther

Stefan Jarszick

Thomas Homrich

Malte Jacker

Dieter Hagelstein

Susanne Schaefer Güngör

Renate Ahrens-Goeldner

Landtagsabgeordneter und Fraktionsvorsitzender der FDP im Schleswig-Holsteinischen Landtag Herr Rechtsanwalt Wolfgang Kubicki zum Thema - Mittelstand in Zeiten von Kreditklemme und Finanzkrise -

2023

Am 02. Mai 2016 wurde dem Präsidenten, Dieter Hagelstein, die Auszeichnung die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland von der Kulturministerin Frau Anke Spoorendonk überreicht, für seine jahrelange Arbeit im Mittelstand und im Kiwanis Club.

Ruschkowski
Sanitär Heizung e. K.
Inh. Jörg Schneider
- Neuanlagen
- Wartung
- Reparatur-Service
- Badsanierung

Verladestraße
23611 Bad Schwartau
Telefon 0451 - 22052
Telefax 0451 - 28 32 60
E-Mail: info@ruschkowski-oh.de
Web: www.ruschkowski-oh.de

Klimawandel mit Konsequenzen

Wir leben in Deutschland! Ein hochentwickeltes Industrieland!
Wir haben viele Möglichkeiten, Wege aus der Klimakrise aufzuzeigen beziehungsweise mit anzupacken. Wir wollen Verantwortung tragen und die Richtung der Klimaziele ist dabei nicht irrelevant. Und doch steht Deutschland im Ranking der CO_2-Immissionen auf Platz 7!
Und nun sollen Klimaschutzgesetze greifen?!
Ist es sinnvoll, Wärmeerzeuger, die dann 20 % mehr Energie - welche auch immer - verbrauchen, zu wechseln?
Die Politik sagt nun, dass, wenn ein Gasbrennwertgerät aufgrund von Defekt gewechselt werden muss, außerdem zum neuen Gerät 15 % regenerative Energie nachgerüstet werden muss. Ist das sinnvoll?
Die Politik sagt, dass Wärmepumpen der beste Weg sind! Im und für Neubau lässt sich das relativ schnell und unkompliziert erledigen. Was ist aber mit dem (Alt-)Bestand? Wie soll das gehen? Das klappt vielleicht bei 5 % der Fälle, weil dort große Heizflächen oder Fußbodenheizung vorhanden sind.

So eine Wärmepumpe, deren Investitionskosten enorm sind, spart zwar die eine Energieressource, verbraucht aber viel der anderen (Energieressource) - nämlich Strom. Und die Strompreise klettern immer weiter nach oben. Strom ist inzwischen 3 mal so teuer wie Gas und wird unter anderem auch aus Gas gemacht.

Die alte Gasheizung ist tot.
Eine gute Empfehlung ist der Einbau einer neuen Gasbrennwertheizung und dazu eine Gasversorgung mit anteiligem Biogas.
Vieles spricht dafür. Denn vieles andere bietet nicht wirklich die Alternative. Zum Beispiel Pellets - aufwendig und anfällig. Oder Solarthermie: aufwendig und teuer. Oder Photovoltaik: deckt weder den Bedarf, noch darf es für eine Beheizung der Gebäude herangezogen werden. Und die Wärmepumpe: hohe Investitionen und gleich hohe Verbrauchskosten!

Fragen Sie Ihren Fachmann. Wir helfen.

Zum 1. Martinsgansessen im Waldhotel Riesebusch

Das 1. Martinsgansessen im Waldhotel Riesebusch war ein voller Erfolg. Die zahlreich erschienenen VSF-Mitglieder erfreuten sich an den schön weihnachtlich dekorierten Tischen und der Raum erstrahlte im gedämpften Licht. Die Stimmung war prächtig und die Erwartungen sind voll erfüllt worden.

Gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Freunden des VSF und Neumitgliedern, haben wir die diesjährige Stimmung noch einmal zusammengefasst und reflektiert. Wie wird sich das Jahr 2023 entwickeln? Die nächsten Veranstaltungen sind schon in Planung. Seien Sie dabei, wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

VIF
Versicherungs-, Immobilien- und Finanzkontor Hagelstein & Co. GmbH

DIE INNOVATIVE DRUCKEREI MIT FULLSERVICE

OFFSETDRUCK

FLYER · POSTKARTEN · BROSCHÜREN
BRIEFBOGEN · VERPACKUNGEN
KATALOGE · AUFKLEBER · BÜCHER

DIGITALDRUCK

ABSCHLUSSARBEITEN · VEREINSHEFTE
VISITENKARTEN · HANDZETTEL
URKUNDEN · ETIKETTEN · MAILINGS

WERBETECHNIK

SCHILDERDRUCK · PLAKATE · FAHNEN
WERBEBANNER · DISPLAYSYSTEME
FAHRZEUG- & FOLIENBESCHRIFTUNG

WERBEMITTEL

FEUERZEUGE · KUGELSCHREIBER
ZOLLSTÖCKE · GOLFBÄLLE
BLEISTIFTE · EINKAUFSTASCHEN

TEXTILDRUCK

PULLOVER · JACKEN · POLO-SHIRTS
HOODIES · TRIKOTS · HEMDEN
BESTICKUNG · BLUSEN · T-SHIRTS

COPYSHOP

FOTOKOPIEN · DIGITALDRUCK
PLOTSERVICE · SCANSERVICE
UND VIELES MEHR

RAPSACKER 10 | KANALSTRASSE 68 | LÜBECK
MENNE.DE | 0451 75 000 | INFO@MENNE.DE

DRUCKHAUS MENNE GmbH

möbelbau ■ innenausbau ■ parkett ■ fenster u. türen

tischlerei BOEKHOFF

INDIVIDUELL WOHNEN - HOLZ trifft BETON & MEHR...

...RAFFINIERTE UND FUNKTIONELLE LÖSUNGEN

MEISTERBETRIEB | Eutiner Straße 45 | 23689 Pansdorf | ☎ 0 45 04 / 70 89 10 | www.tischlerei-boekhoff.de

Willkommen im Ristorante!

Authentische Küche, lecker und familiär

Auch Außer-Haus-Verkauf und Catering

Sonntags jede Pizza 9,00 €

Ristorante Da Angelo

Gianni DePaola,

Marlistr. 45, 23566 Lübeck

www.ristorante-da-angelo.de

Bitte melden, wir nehmen Sie auf den Verteiler.

info@ristorante-da-angelo.de

Dienstag Ruhetag

☎ 0451-606757

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO BERND SOMMERFELDT
C/O RECHTSANWALTSKANZLEI FKF
BEI DER LOHMÜHLE 23
23554 LÜBECK

TELEFON: +49 (0) 451 88 99 12 4
E-MAIL: INFO@DSEU.DE
WEB: WWW.DSEU.DE

IHR PARTNER FÜR

DATENSCHUTZ

INFORMATIONSSICHERHEIT

IT-SICHERHEIT

D-EU-GLOBAL

CPO-CISO-CSH - PROFESSIONELL

BvD e.V. Mitglied
BvD e.V. Datenschutzbeauftragter nach Verbandskriterien verpflichtet Nr.: 100398
DEKRA
Zertifizierter Datenschutzbeauftragter Bernd Sommerfeldt Datenschutzbeauftragter S 942 nach DIN EN ISO/IEC 17024:2012 akkreditierte Zertifizierungsstelle für Personen
IHK
Allianz für Cyber-Sicherheit Teilnehmer

Cybercrime & Compliance

Cybercrime hat gerade in den letzten Jahren ein massives Wachstum an den Tag gelegt, die Sicherheit von Unternehmen und ihren Daten besteht dabei nicht in bestimmten Lösungen, sondern in bestimmten Konzepten, welche sich der Lösungen optimal und verhältnismäßig bedienen. Es wird von einer Steigerung um 1000 % der letzten Jahre angenommen.

Datenschutz und Informationssicherheit
Theorie in die Praxis erheben
Nutzen Sie die Möglichkeiten und Chancen von Datenschutz und Informationssicherheit, tauschen Sie die Bürde gegen die Integration in Ihr BCM-Konzept. Regulatorische Dokumentationen führen selbst noch zu keiner Erhöhung oder Optimierung Ihrer Informationssicherheit und hiermit auch des Datenschutzes. Steuern Sie aktiv das neue Gold durch sichere Gewässer und seien Sie sich der Risiken bewusst.

Beauftragte
Der Datenschutzbeauftragte ist kraft Gesetzes als Stabsstelle definiert, die Informationssicherheit ist nach dem Willen der Normungen als Stabsstelle zu etablieren. Gesetzlich vorgeschrieben ist der Datenschutzbeauftragte, sofern keine Ausnahme greift, hier sind die Anforderungen der DS-GVO unabhängig von der Zahl an Personen zu beachten, aber auch die Zahl an Personen im Rahmen weiterer Datenschutzgesetze.

Stellen Sie sich die Frage, was passiert, wenn Ihre Daten abhandenkommen, Ihre Daten verändert, Ihre Daten zerstört, Ihre Daten verkauft, Ihre Daten missbraucht, Ihr Unternehmen oder Ihre Behörde erpresst werden. Wie würden Sie diese Risiken bewerten und könnten diese auch existenzbedrohend sein?

Könnte dies für Ihr Unternehmen oder Ihre Behörde existenzbedrohend sein oder einen erheblichen Schaden für diese bedeuten? Wie sieht es mit Ihrer persönlichen Haftung hierfür aus, könnte dies für Sie existenzbedrohend sein nach der aktuellen Rechtslage?

Zusammenarbeit
Der PDCA-Zyklus (Plan Do Check Act) findet sich mit unterschiedlichen Begriffen in unterschiedlichen Normen und Gesetzen wieder. Führen Sie genau dies zusammen, damit aus der Theorie gelebte Praxis wird und Sie echte Mehrwerte für Ihr Unternehmen oder Ihre Behörde schaffen. Erfüllen Sie gleichzeitig die Anforderungen vieler anderer Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und Normen.

Externe Unterstützung
Im Rahmen unserer Sachverständigentätigkeit, aber auch im Rahmen von Bestellungen als Datenschutzbeauftragter oder Informations sicherheitsbeauftragter unterstützen wir Unternehmen und Behörden, wie auch dessen Beauftragte aktiv bei der Realisierung und Integration in ihre Managementsysteme, damit aus einer Bürde eine Bereicherung wird.

Mehrwerte für VsF e.V. Mitglieder:
Kostenloses Quickaudit bei Ihnen vor Ort (max. 4 Stunden, keine Textdokumentation) Sie zahlen nur mögliche Aufwendungen (An- und Abfahrt)

Kostenlose Erstüberprüfung von Versicherungsverträgen für Datenschutz, Informationssicherheit, Geschäftsführerhaftung, Haftung leitender Angestellter.

Bitte per Fax (0451)280 25 72, Mail: info@vdsuf.de oder postalisch
an die Bundesgeschäftsstelle des VSF e. V. Hauptstraße 60, 23611 Bad Schwartau

Antrag auf Mitgliedschaft beim VSF

Ich (wir) beantrage(n) die Aufnahme als Mitglied in den Verband der Selbständigen und Freiberufler e. V.
Die Satzung ist mir bekannt; ich erkenne sie als Bestandteil dieses Antrages an. Der Mitgliedsbeitrag ist über die nachstehende Beitragstabelle* geregelt und ist jährlich auf das Konto: IBAN: DE92230707000316160100, BIC: DEUTDEDB237 zu entrichten. Die Satzung, die ich auf Anforderung erhalte, sieht, soweit im Einzelfall nicht abweichend schriftlich vereinbart, eine Mindestlaufzeit der Mitgliedschaft von 12 Monaten und eine Kündigungsfrist von 3 Monaten zum Ende eines jeweiligen Kalenderjahres vor. Wird nicht (rechtzeitig) gekündigt, verlängert sich die Mitgliedschaft automatisch um jeweils weitere 12 Monate. Kündigungen sind schriftlich, nicht elektronisch, der Geschäftsstelle zuzuleiten. Meine (unsere) Daten werden zu Zwecken der Mitgliedschaft und Vereinszwecken der Satzung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben, durch Unterschrift erkläre(n) ich (wir) mich (uns) einverstanden. Meine (unsere) Aufnahme in ein Branchen-Mitgliederregister ist erwünscht (ggf. streichen).

Firma: _____

Branche: _____

Name**: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum**: _____

Geb.-Ort* _____

Beruf: _____

Position: _____

Straße**: _____

Hausnummer**: _____

PLZ**: _____

Ort**: _____

Telefon**: _____

Telefax**: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

Ich zahle:
- ☐ den regulären Beitrag
- ☐ freiwillig:_____EUR

_____
Datum, Ort, Unterschrift, ggf. Firmenstempel

* Der Jahresbeitrag (Mindestbeitrag) für aktive Mitglieder –Einzel- und Firmenmitgliedschaft- beträgt bei

a)	bis 5 Mitarbeiter	Euro 140,00	d)	21 – 30 Mitarbeiter	Euro 530,00
b)	6 – 10 Mitarbeiter	Euro 270,00	e)	31 – 50 Mitarbeiter	Euro 1.060,00
c)	11 – 20 Mitarbeiter	Euro 400,00	f)	> 50 Mitarbeiter	Euro 1.650,00

Fördernde Mitglieder –passive Mitglieder- im Sinne der Satzung zahlen einen Jahres-Mindestbeitrag von Euro 140,00.

- vorbehaltlich eines neuen Beschlusses zur Beitragsordnung durch die Generalversammlung -

** Pflichtfelder

VSF

Eine Partnerschaft braucht zum Erfolg ein vertrauensvolles Miteinander.

Dazu gehören:

- Ein ständiger Austausch von Informationen; Hinweise auf wirtschaftliche Entwicklungen, Neuerungen im Wirtschafts-, Arbeits-, Sozial- und Versicherungsrecht; auch mit dem steuerlichen und juristischen Begleiter.
- Ein verantwortungsvoller Austausch mit der Politik und anderen Verbänden.
- Anspruch auf unsere Kompetenz und Erfahrung; im Einzelfall greifen wir mit Ihrer Zustimmung auf das Know How anderer Mitglieds- oder Partnerunternehmen zu.
- Regelmäßige Veranstaltungen zu Netzwerken, zum Kennenlernen von anderen Unternehmern und Austausch von Erfahrungen.
- Fachliche Expertisen und Referate von dritter Seite wie z. B. in den Bereichen der Finanzierung, Kommunikation, IT-Sicherheit und Datenschutz.
- Fortbildung und Seminarreihen im betriebswirtschaftlichen Bereich, z. B. über unsere VSF-Akademie.

VSF

Unsere Betreuung, unsere Dienstleistungen geben Ihnen ein Stück Mehr-Gefühl
„Ich habe alles getan", um mein Unternehmen am Markt ...

... erfolgreich zu platzieren und/oder zu stabilisieren.
... bekannter zu machen über die kostengünstige Präsentation meines Betriebes auf unserer Website mit einem Link zur eigenen Homepage. Oder Sie nutzen die Kontakte über unsere XING-Gruppe mit rd. 200 Mitgliedern.
... sicherer zu machen gegenüber den alltäglichen Risiken in der Betriebsführung.
... zu wappnen gegen Ansprüche aus Schadenersatz, Nichterfüllung, mangelhafter Ausführung, Zahlungsausfällen etc.
... fit zu machen für meine eigene Altersvorsorge und reibungslos in eine Nachfolgeregelung zu steuern.
... bestmöglich durch den Abschluss von Sammel- und Gruppenverträgen, Vereinbarung von günstigen Kommunikations- und Übernachtungstarifen sowie gesponserten sonstigen Leistungen der VSF-Familie.

VSF

Nach all dem genießen Sie so weit wie möglich die Freiheit der Selbstständigkeit und unsere fairen Beiträge.

Unternehmerische Rechtssicherheit durch Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Vorsicht ist keine Feigheit und Leichtsinn kein Mut!

Schon im Römischen Reich wurde der Gesundheitsschutz erstmalig urkundlich erwähnt. Jedoch erst im 19. Jahrh., zur Zeit der deutschen Industrialisierung, entstand der Begriff Arbeitssicherheit durch die preußische Gewerbeordnung im Jahr 1839. Es verpflichtet die Arbeitsgeber, Maßnahmen zum Schutz ihrer Arbeiter zu ergreifen. Das Arbeitsschutzgesetz verfolgt das Ziel, den Gesundheitsschutz und die Sicherheit am Arbeitsplatz stetig zu verbessern. Das Gesetz verpflichtet Unternehmen, geeignete Arbeitsschutzmaßnahmen vorzunehmen.

Jeder Betrieb ab einem Arbeitnehmer ist verpflichtet einen Arbeitsmediziner (ASiG §3) und eine Sicherheitsfachkraft (DGUV V2/ ASiG §6) zu bestellen. Dieser Verpflichtung werden Sie auch gerecht, wenn Sie diese Betreuung bei einem externen Dienstleister platzieren. Als Unternehmer fällt es Ihnen schwer, alle gesetzlichen Bestimmungen zu überblicken, umzusetzen und dann auch noch einzuhalten. Damit Sie sich Ihrem Kerngeschäft weiterhin widmen können, können Sie diese Aufgaben in unsere Hände geben. Sprechen Sie uns an! Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung, pflegen Kontakte zu Berufsgenossenschaften oder unterstützen Sie bei Problemstellungen mit der Gewerbeaufsicht.

Kennen Sie die 5 Regeln der Arbeitssicherheit

Regel 1: Betriebsbegehung

Die Betriebsbegehung ist eine unmittelbare Möglichkeit, die Arbeitsbedingungen an den Arbeitsplätzen im Betrieb zu bewerten und dadurch mögliche arbeitsbedingte Sicherheits- und Gesundheits gefahren aufzudecken, aus denen erforderlichenfalls konkrete Arbeitsschutzmaßnahmen abgeleitet werden können.

Regel 2: Gefährdungsbeurteilung - ArbSchG §5 + §6

Durch die Gefährdungsbeurteilung werden im Vorfeld Gefährdungen ermittelt, denen man durch Einleitung von Maßnahmen entsprechend begegnen kann. Erfüllt der Unternehmer die darin enthaltenen Vorgaben, konnte er für sich ein hohes Maß an Rechtssicherheit erlangen. Kam es dennoch zu einem Schadensereignis, z. B. in Form eines Unfalls, war der Unternehmer grundsätzlich auf der rechts sicheren Seite. Im Schadensfall muss er dann dennoch nachweisen, dass er alle erforderlichen und auf die einzelne Situation abgestimmten Maßnahmen getroffen hat. Rechtssicherheit ist so deutlich schwieriger zu erreichen. Zielführend ist eine gute und belastbare Dokumentation. Einzuhalten ist der Stand der Technik.

Regel 3: Unterweisung – ArbSchG §12

Der Arbeitgeber muss seine Beschäftigten regelmäßig und ausreichend zu Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz unterweisen. Arbeitgeber und verantwortliche Personen sind oftmals so stark belastet, dass die Unterweisung der Beschäftigten

- vor Aufnahme der Tätigkeit
- bei Veränderung in den Aufgabenbereichen
- nach Unfällen etc.
- bei Einführung neuer Arbeitsmittel oder
- Technologien etc. unterbleibt oder versäumt wird.

4. Betriebsanweisungen

Können Gefährdungen am Arbeitsplatz nicht durch technische Schutzmaßnahmen, durch Änderung des Arbeitsverfahrens, oder durch Verwendung ungefährlicher Stoffe und Zubereitungen vermieden werden, ist es erforderlich, auf das sicherheitsgerechte Verhalten der Beschäftigten einzuwirken. Dazu gehören organisatorische Maßnahmen, die Bereitstellung persönlicher Schutzausrüstung sowie die Unterweisung und Information der Beschäftigten. Betriebsanweisungen sind dabei ein wichtiges Instrument.

5. Arbeitsschutzausschuss-Sitzung / ASA – AsiG §11

Die ASA ist ab einer Betriebsgröße mit mehr als 20 Beschäftigten vorgeschrieben, mit der Aufgabe, Anliegen des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung zu beraten. Der Arbeitsschutzausschuss tritt mindestens einmal vierteljährlich zusammen.

Risiken reduzieren – Sicherheit erhöhen

Dabei bleibt der Unternehmer immer verantwortlich für die Umsetzung von Maßnahmen des Arbeits- und des Gesundheitsschutzes im Betrieb, die durch eine sicherheitstechnische Betreuung hervorgehen. Die unmittelbare Zusammenarbeit und die enge Abstimmung mit der Sicherheitsfachkraft helfen dem Unternehmer, den ihm vom Gesetzgeber auferlegten Pflichten nachzukommen und Prozesse im Betrieb sicher und störungsfrei zu gestalten.

Alle verfolgen sie das Ziel, Arbeit sicherer zu machen

Unsere Dienstleistung für Sie, auszugweise

- Sicherheitstechnische Betreuung gemäß DGUV
- Vorschrift 2
- Gefährdungsbeurteilungen durchführen
- Regelmäßige Begehung der Betriebsstätten, mit Berichtswesen
- Vorbereitung der Unterweisungsunterlagen und
- Durchführung von Unterweisungen
- Überprüfung der Wirksamkeit getroffener Schutzmaßnahmen

Sprechen Sie uns an:

Ing.-Büro Kai-Uwe Walther
Deutsches Institut für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Stephanstraße 38
22047 Hamburg
0176 - 22 88 55 90
E-mail: kai-uwe.walther@gmx.de

Die Sparkasse zu Lübeck ist die erste Adresse für Ihre Selbstständigkeit.

Seit seiner Gründung vor 20 Jahren hat sich das FirmenkundenCenter der Sparkasse zu Lübeck als feste Größe für Selbstständige, freiberuflich Tätige und Unternehmen etabliert.

Die Beratung durch das FirmenkundenCenter mit seinen starken Kooperationspartnern steht Selbstständigen, Freiberufler:innen und Unternehmen von der Gründung an zur Seite. Das Team begleitet Sie engagiert durch die Anfangszeit sowie in der Wachstumsphase, bei einer möglichen Internationalisierung und bis hin zum Unternehmensverkauf bzw. der Unternehmensnachfolge. Die Vorteile dabei: Die Sparkasse zu Lübeck verfügt über breite Erfahrung, ist in der Region bestens vernetzt, und zusammen mit dem Team vom Private Banking werden zusätzlich auch die Themen Vermögensaufbau sowie die private und betriebliche Altersvorsorge abgedeckt. Mehr noch: Um die Beratung aus einer Hand abzurunden, bietet die Sparkasse zu Lübeck zudem die Finanzierung der privaten Immobilie an oder spricht mit Ihnen bei Bedarf auch über die private Geldanlage.

Mit Expertenwissen mehr erreichen
Im Vordergrund steht die persönliche Beratung. Dabei profitieren Sie in hohem Maße von der langjährigen Erfahrung, der Kompetenz und von dem Branchen-Knowhow der Beratenden – ganz gleich, ob es um Altersvorsorge, Förderkredite, Leasing oder Zinsmanagement geht. Zusammen mit Ihnen entwickelt die Sparkasse zu Lübeck maßgeschneiderte Optimierungsansätze und Handlungsempfehlungen, um Sie optimal für die Zukunft zu rüsten und gleichzeitig abzusichern. All das erfolgt passend zu Ihrer aktuellen Situation, dem jeweiligen Berufsumfeld und zu Ihren Zukunftsplänen.

Unternehmensnachfolge langfristig planen und erfolgreich umsetzen
Mithilfe der Sparkasse zu Lübeck und ihren kompetenten Partnern geben Sie Ihr Lebenswerk in gute Hände. Gemeinsam finden und gestalten Sie die richtige Nachfolgelösung und sichern so den Fortbestand Ihrer Selbstständigkeit bzw. Ihres Unternehmens. „Das Thema Nachfolge ist bei uns schon seit Jahren ein wichtiger Faktor in unserem Beratungsspektrum. Hier arbeiten wir eng und vertrauensvoll mit der HWB Unternehmerberatung zusammen. Daraus haben sich attraktive Angebote auch speziell für Selbstständige ergeben", so Thomas Timm, Leiter des FirmenkundenCenters.

Im FirmenkundenCenter der Sparkasse zu Lübeck, Breite Straße 18–28, erwartet Sie ein Team mit ausgewiesener Expertise.

Infos und Kontakt

FirmenkundenCenter
der Sparkasse zu Lübeck AG
Breite Straße 18–28, 23552 Lübeck
Telefon: 0451 147-150
www.sparkasse-luebeck.de/firmenkunden

Selbstständigkeit braucht Expertise. Mit der Sparkasse zu Lübeck sind Sie bestens beraten.

Mit der Sparkasse als Finanzierungspartnerin Nummer 1 des deutschen Mittelstandes stehen Ihnen Profis zur Seite, die in allen Themen der Existenzgründung und erfolgreicher Selbstständigkeit über jede Menge Erfahrung, maßgeschneiderte Angebote sowie über ein erstklassiges Netzwerk verfügen.

Unser Team im FirmenkundenCenter ist gern persönlich für Sie da (oben v. l.):
- Bastian-Alexander Spendler I Leiter Gruppe Firmen- und Gewerbekunden
- Anke Raabe I Leiterin Gruppe Freie Berufe
- Thomas Timm I Leiter FirmenkundenCenter
- Olaf Westphal I Leiter Gruppe Unternehmens- und Immobilienkunden

Nutzen Sie unsere Beratungskompetenz – rufen Sie uns einfach an: **0451 147-150**.

www.sparkasse-luebeck.de/firmenkunden

Sparkasse
zu Lübeck

Lübecker Hausverwaltung GmbH

Sie suchen nach einer professionellen Hausverwaltung für Ihre Immobilie, oder Wohnungseigentümergemeinschaft in den Hansestädten Lübeck oder Hamburg?

Wir übernehmen Ihre

MIETVERWALTUNG

SONDEREIGENTUMS - VERWALTUNG

WEG-VERWALTUNG

Scannen Sie den Code für ein unverbindliches Erstgespräch

Oder per Mail mit dem Betreff "VSF-Magazin"

www.luebecker-hausverwaltung.de

Stadtbüro Lübeck

+49 (451) 80 834 92
Hüxterdamm 1, 23552 HL
info@luebecker-hausverwaltung.de

Stadtbüro Hamburg

+49 (40) 350 307 74
Colonnaden 68, 20354 HH
info@luebecker-hausverwaltung.de

Gemeinsame Zeit ist die schönste Zeit.

Ob mit Familie, Freunden oder Bekannten, ein Aufenthalt in der Salzoase macht immer Freude. Gemeinsam entspannen und danach ein leckeres Frühstück genießen.

Bei uns bekommen Sie auch Gutscheine, die jeder mag. z. B. für eine Ganzkörpermassage oder eine Traumreise mit Klangschalenkonzert.

Falls Sie eine kleine Familienfeier (bis 20 Personen) planen, organisieren wir es gerne für Sie, auch mit Übernachtung in unserem Apartment.

In unserem Wintergarten können Sie stressfrei mit Ihren Gästen Ihren Geburtstag feiern, auch ein Klavierspieler kann zur Unterhaltung beitragen.

Kommen Sie und genießen Sie.
Bis bald, Ihre Yvonne Grube mit Familie und Salzoasen-Team

60% wollen wechseln aber suchen nicht aktiv nach einem Job.

Werde sichtbar und nutze diese Fachkräfte für dein Unternehmen!

Nutzen Sie schon den massiven Vorteil von Social-Media für Ihr Unternehmen?

72,9 Mio.

93 %

Deutsche nutzen Social Media im Schnitt 1 Stunde und 29 Minuten am Tag.

SIMPLE HANSE

E.infach O.nline S.ichtbar

Wir helfen Dir innerhalb von 30 Tagen zu deinen Traummitarbeitern!

Du willst neue Kunden gewinnen? Wir unterstützen dich mit einfachen Lösungen.

info@simplehanse.de www.simplehanse.de

EXKLUSIVES VSF-ANGEBOT:

1 STUNDE KOSTENLOS
Social Media Workshop
für Dein Unternehmen.

Einfach den Code scannen

Oder eine Mail mit dem Betreff "VSF-WORKSHOP" an info@simplehanse.de

Metz

UHD | HDR High Dynamic Range | integriert PVR REC | 2×DVB C/T2/S2 | OLED

Made in Germany

Ihr Metz Fachhändler berät Sie gerne ausführlich:

KOSCHKE KG

Lunis TY92 OLED twin R

Formvollendet für einzigartigen Fernsehgenuss.

- ✓ LAN und WLAN integriert, *Bluetooth*® nachrüstbar
- ✓ MetzSoundPro Tonsystem mit 2-Wege-Bassreflex-System
- ✓ OLED-Klartextdisplay für Sendername oder Uhrzeit
- ✓ Drehbarer Tischfuß aus Metall

In einer Größe erhältlich: 55" (140 cm) Energieeffizienzklasse A / *Spektrum A++ bis E*

Metz – immer erstklassig. www.metz-ce.de

VIF

WIR SIND VERTRAUENSVOLL FÜR SIE TÄTIG

Erfolgreich seit mehr als 32 Jahren!

Bei Fragen der Existenzabsicherung, Kapitalanlagen, Gewerbe- oder Privatversicherungen sind Sie bei uns richtig.

Nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.
Tel.: 0451 24002
info@vif-hagelstein.de · www.vif-hagelstein.de

SETZEN SIE AUF UNVERGLEICHLICHEN FACTORING-SERVICE

Hier genießen Sie das große Plus an Leistungen

LIQUIDE24 bietet Ihnen ein auf dem Markt einzigartiges Service-Angebot, das mit gutem Grund ausgezeichnet wurde.

- **Service für alle Branchen & Rechtsformen**
  Von der AG, GmbH über Stiftungen & Vereine bis zu Freelancern & Selbständigen – wir sind Partner für Sie und all Ihre Kunden.
- **Alle Leistungen für Ihre gewerblichen Kunden UND Privatkunden**
  Als nahezu einziger Factoring-Partner bieten wir Full-Service für Ihren gesamten Kundenstamm.
- **Liquidität ohne Mindestumsatz**
  Sie reichen einfach jede Rechnung bei uns ein. Wir kümmern uns um alles Weitere.
- **Individuelle Ratenzahlung & flexible Zahlungsmodelle**
  Dieser exklusive Service gilt sowohl für Ihre Privat- als auch Geschäftskunden.

LIQUIDE24
Schillerstraße 44, 67098 Bad Dürkheim
info@liquide24.de, www.liquide24.de

LIQUIDE24

UNSER FACTORING-BERATUNGSSERVICE FÜR SIE!

Nutzen Sie die kostenfreie telefonische Beratung.
Liquide24 Hotline: +49 (0) 6322 - 95 91 0-24

LIQUIDITÄT | SICHERHEIT | ENTLASTUNG

AUSGEZEICHNETER SERVICE & ENTSCHEIDENDE VORTEILE

TECHNISCHE PLANUNG

- » Innovative Energiekonzepte
- » Elektro
- » Sanitär
- » Lüftung
- » Heizung
- » Brandschutz
- » Lichtkonzepte

IBE

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

IBE IngenieurBüro **E**ilf GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 4
23556 Lübeck

Telefon: 0451 / 70 28 30
E-Mail: info@ib-eilf.de
Internet: www.ib-eilf.de

Gesellschaft – Wirtschaft – Politik

Gesellschaft, laut Duden, die Gesamtheit der Menschen, die zusammen unter bestimmten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnissen leben. Wirtschaft, laut Duden, die Gesamtheit der Einrichtungen und Maßnahmen, die sich auf Produktion und Konsum von Wirtschaftsgütern beziehen. Politik, laut Duden, auf die Durchsetzung bestimmter Ziele besonders im staatlichen Bereich und auf die Gestaltung des öffentlichen Lebens gerichtetes Handeln von Regierungen, Parlamenten, Parteien, Organisationen o. Ä. Sind dies unterschiedliche, voneinander getrennte Bereiche, Aufgaben und Positionen oder bedingen sie sich gegenseitig?

Hinterlandanbindung

Am Beispiel der Fehmarnbeltquerung, der Hinterlandanbindung und der Bäderbahn kann der Zusammenhang, die Abhängigkeit zwischen wirtschaftlichen Interessen, politischen Entscheidungen und den Belangen der Bevölkerung verdeutlicht werden. Die DB Bahn erhielt von der Politik den Auftrag, in der Planung der Hinterlandanbindung sich auf den Ausbau der Bestandsstrecke zu beschränken. Diese Vorgabe der Politik basierte auf dem Gedanken, die Hinterlandanbindung möglichst wirtschaftlich zu realisieren. Ohne dabei die Konsequenzen dieser Entscheidung auf die Gesellschaft zu betrachten. Die Gesellschaft, in diesem Fall die Bürger*innen entlang der Bestandstrasse, wiesen sowohl die Politik als auch die DB Bahn auf diese Konsequenzen hin, beispielsweise die damit verbundene Lärmbelastung, die nachweislich Menschen dauerhaft krank macht. Zum Vergleich, in einem mehrjährigen Beteiligungsprozess der Gesamtheit der Betroffenen wurde die geplante Trassierung der Rheintalbahn fortentwickelt und so allgemeine Akzeptanz für den Streckenausbau geschaffen. Warum wird die Projektakzeptanz über Beteiligung nicht generell angestrebt?

Bäderbahn

Die Bäderbahn verbindet auf der Bestandstrasse Lübeck die touristischen Destinationen Timmendorfer Strand und Scharbeutz und führt bis nach Neustadt. Diese Bäderbahn dient der Wirtschaft in der Lübecker Bucht. In Zeiten der Transformation, in dem der Personennahverkehr durch übergreifende Bahntickets von der Straße auf die Schiene geholt werden soll, erscheint die politische Vehemenz der getroffenen Entscheidungen kurzsichtig und fragwürdig.

Vorausschauendes Handeln und die Fähigkeit zur Korrektur

Als Unternehmer bin ich gezwungen, mit Weitsicht zum Erhalt meines Unternehmens und zum Wohle meiner Mitarbeiter*innen vorausschauend, aber auch flexibel zu agieren. Die Politik hat die Aufgabe zwischen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Interessen zu vermitteln. Es ist in keinem Fall Aufgabe der Politik, das Wohl der Bürger*innen hinter die Interessen der Wirtschaft treten zu lassen. Kompromissbereitschaft sollte nicht den kleinsten gemeinsamen Nenner zum Ziel haben. Durch die Kurzsichtigkeit statischen Handelns und der damit einhergehenden Unfähigkeit zur Korrektur, wird die Gesellschaft gespalten.

Schleswig-Holstein lebt vom Tourismus.

Wie können finanzielle Abwägungen als Argument über den optimalen Schallschutz, die verkehrlichen Notwendigkeiten und das Wohl der Beherbergungs- und touristischen Unternehmungen in diesem Urlaubsland gestellt werden? Insbesondere die Bäderbahn sollte der Wirtschaft ein Anliegen sein, um der Verkehrs- und Klimapolitik gerecht zu werden. Die Bäderbahn z. B. als vollautomatische autonome Schwebebahn entlang der Küste von Lübeck bis nach Neustadt könnte diese Ziele möglich machen. Die Hinterlandanbindung verlangt maximale Zuwendung durch die Politik und die Einigkeit der Wirtschaft. Für die Bürger*innen. Für die Gesellschaft, um zukünftig für derartige Projekte eine breite Akzeptanz in der Bevölkerung zu erreichen.

Ohne Betriebsrente läuft nichts!

Was nützen volle Auftragsbücher, wenn die arbeitenden Köpfe und Hände fehlen? Zwei Drittel der Unternehmen beklagen zwischenzeitlich einen akuten Mangel an Fachkräften. Arbeitgeber müssen sich rüsten. Aber welche Benefits taugen, um Mitarbeiter zu gewinnen und nachhaltig zu motivieren?

Die Konditionen am Arbeitsmarkt werden immer stärker von Arbeitnehmerseite bestimmt. Insbesondere kleinere und mittelständische Unternehmen müssen sich auf die Bedürfnisse und Wellbeing-Forderungen der Jobsuchenden und Mitarbeiter einstellen. Eine aktuelle WTW-Studie zu diesem Thema liefert ein klares Ranking: 52 % der Befragten wünschen sich Unterstützung beim Aufbau einer betrieblichen Altersvorsorge, gefolgt von flexiblen Arbeitszeitregelungen (48 %) und emotionaler Gesundheit (27 %). Unternehmen sind also gut beraten, über zeitgemäße betriebliche Versorgungssysteme nachzudenken. Hierzu zählen vor allem sogenannte Matching-Systeme, die deutliche Finanzierungsanreize setzen. Aber auch die Gestaltung des Leistungsspektrums ist entscheidend: Neben einer klassischen Altersrente wird die betriebliche Absicherung der Arbeitskraft von Arbeitnehmenden besonders wertgeschätzt, so eine AON-Studie aus 2022.

HDI bietet als mehrfach ausgezeichneter bAV-Versicherer die Kompetenz und leistungsstarke Produkte, um eine effiziente Versorgung ganz nach den Bedürfnissen der Belegschaft und den Zielen des Unternehmens aufzubauen. Ob nachhaltig, sicherheits- oder chancenorientiert - unsere intelligenten Lösungen schöpfen alle Renditehebel einer geförderten Betriebsrente aus und passen sich flexibel an veränderte Lebensphasen an.

Mit der Direktversicherung HDI SafeInvest werden Garantieleistungen und Renditechancen der Aktienanlage clever kombiniert – auf Wunsch auch mit grünen Investmentfonds. Pluspunkt: Ein Börsencrash-Airbag sichert monatlich immer 80 Prozent des Fondsguthabens vom Vormonat ab. HDI TwoTrust Selekt hingegen setzt auf die Sicherheit einer klassischen Rentenversicherung gekoppelt mit einer indexbasierten Beteiligung am Kapitalmarkt (MultiSelekt Konzept). Vorteil: Kunden profitieren nur von Erträgen, Verluste aus dem MultiSelekt Konzept sind ausgeschlossen.

TIPP

Sicher ist besser. Um die „Spielregeln" der Betriebsrente transparent und rechtssicher zu gestalten, sollte eine Versorgungsordnung eingerichtet werden. Wir helfen!

NNW Consulting

Ihre Experten für Datenschutz, Informationssicherheit und Compliance

INFORMATIONSSICHERHEIT

DATENSCHUTZ

COMPLIANCE

„Datenschutz muss ganzheitlich gelebt werden - effizient, vertriebsunterstützend und individuell für Ihr Unternehmen"

www.nnw-consulting.de

info@nnw-consulting.de

NNW Consulting
Ihr Datenschutzberater

BvD e.V. MITGLIED DATENSCHUTZ GESTALTEN

GDD MITGLIED

TÜV NORD

GDD CERT. EU DATENSCHUTZ-BEAUFTRAGTER

schäfer&co
Bestattungsgesellschaft
„Ich geh' in meinen Garten Eden."
TRADITIONELLE ERDBESTATTUNG
MIT SCHÄFER & CO.
Auf den wunderschön angelegten Friedhöfen unserer Region finden Sie zwischen Bäumen und Blumen Ihre letze Ruhe. Und wie stellen Sie sich Ihre spätere Beisetzung vor? Sprechen Sie mit uns darüber – wir beraten Sie!
FÜR SIE VOR ORT IN LÜBECK
0451 79 81 00
info@schaefer-co.de
www.schaefer-co.de